

FAIR HUNT

der andere Weg zur Jagd...

TADSCHIKISTAN – MARCO POLO

ANGEBOT NR.:2037

2008 startete in Tadschikistan ein bemerkenswertes Projekt! Im Zusammenhang mit einem Naturschutz- und Entwicklungsprojekt wurden in mehreren Gemeinden Wildschutzgebiete ausgewiesen. Das Besondere dabei ist, dass man sich für einen **Schutz durch nachhaltige jagdliche Nutzung** entschlossen hat! Das bedeutet: Es wird kein „Glassturz“ über diese Gebiete gestülpt und dadurch, wie so oft bei ähnlichen Projekten der örtlichen Bevölkerung die Lebensgrundlage geraubt sondern - im Gegenteil - durch die Einnahmen aus der Jagd, konnten örtliche Jäger zu Wildhütern gemacht werden. Mussten sie vorher zum Teil durch Wilderei ihren Lebensunterhalt bestreiten, schützen sie jetzt „ihr“ Wild und der größte Teil der Abschussgebühren fließt direkt in die Regionen und stellt eine



stolze lokale Wildhüter!

Einnahmequelle für die lokale Bevölkerung dar. Das ist tatsächlich **nachhaltiger Jagdtourismus!** Wir sind sehr froh darüber, dass wir Kontakt zu diesen Regionen gefunden haben und jetzt bei dieser Erfolgsstory mitarbeiten dürfen.

MARCO POLO JAGD - in TADSCHIKISTAN

Marco Polo Schaf

In Tadschikistan jagt man auf Marco - Polo - Widder im östlichen Teil des Pamir- Gebirges, in einer Höhe von 4.000 bis 6.000 m. Das Basislager wird auf ca. 4.000 m errichtet. Jagen in solchen Höhen ist sehr anstrengend, die Kondition vom Jagdgast sollte entsprechend hoch sein. Man kann ab Duschanbe mit dem Auto ins Basiscamp fahren (2 Tage) oder von Duschanbe nach Horog fliegen und dann von dort mit dem Auto und späte mit Yaks ins Basiscamp aufsteigen.

Der Marco Polo Bestand in Tadschikistan ist sehr gut, man schätzt den Bestand auf ca. 20 000 Schafe. Durchschnittswidder erreichen Schneckenlängen von 55 bis 58 Inch, ganz starke bis 65 - 67 Inch. Untergebracht ist man in beheizten Jurten. Nach der Erlegung kann man auf Sibirische Steinböcke jagen. Jagdzeiten: Die Jagden werden von September bis Ende November oder Dezember bis Februar organisiert. Es herrschen winterliche Bedingungen mit Temperaturen um minus 20 Grad und mehr. Die Schussentfernungen können durchaus auch im Bereich von 200 bis 400 m liegen! Es handelt sich um eine anspruchsvolle und anstrengende Bergjagd, und der Jagderfolg hängt stark von der Kondition des Jägers ab. Gutes Schuhwerk, warme Kleidung, ein warmer Schlafsack und ein gut zu tragender Tagesrucksack sind erforderlich. Entfernungsmesser und Fernglas sind empfehlenswert.



Sibirischer Steinbock

Der Asiatische oder Sibirische Steinbock ist von Südsibirien (Altai) bis in den Himalaja verbreitet. Die bekanntesten Jagdgebiete mit den besten Trophäen befinden sich in Kirgistan und Kasachstan. Die Steinböcke in Tadschikistan erreichen auf Grund der rauen Umweltbedingungen nicht ganz die Trophäenlängen der nördlichen Nachbarländer, Schlauchlängen von über 100 cm sind aber die Regel für reife Böcke. Im Herbst 2013 erlegten zwei Jagdtouristen Böcke mit 111 bzw. 120 cm Schlauchlänge!



Service, Unterkunft und Verpflegung

Die Anreise in das Jagdgebiet erfolgt mit einem geländegängigen Fahrzeug. Die lokalen Wildhüter sind sehr erfahrene traditionelle Jäger mit ausgezeichneter Ortskenntnis, die in der Regel nur sehr eingeschränkt Englisch, aber Russisch und die lokalen Sprachen beherrschen. Die Gruppe wird von einem jungen Führer mit Deutsch- und/oder Englischkenntnissen begleitet. Der Service ist einfach. Im Jagdgebiet ist man in Jurten (traditionelle Filzzelte) untergebracht. Wichtig sind eigene warme Schlafsäcke und Isoliermatten. Die sanitären Einrichtungen sind meist extrem einfach (Trocken-Toilette und Eimer-Dusche).



MARCO POLO JAGD - in TADSCHIKISTAN

Die Reise- und Jagdkosten der Marco Polo Jagd:

12 - 14 Reisetage mit 7-8 Jagdtagen, inkl. 1 Marco Polo Schaf und 1 Steinbock (unabhängig von den Trophäenstärken) pro Jäger US \$ 45 000,- (US \$ 25 000,- Anzahlung bei Buchung und US \$ 20 000,- nach der Erlegung vor Ort). Im Preis ist der Transfer ab/bis Flughafen Duschanbe, alle Jagdkosten, alle Transfers bei der Jagd, Unterkunft, Verpflegung, Guides, Dolmetscher, Waffenein- und -ausfuhr, Abschussgenehmigung, Veterinärzeugnis und Trophäenvorpräparation enthalten.

Nicht enthalten: Flug (ca. € 690,- abhängig von Fluggesellschaft und Buchungsdatum), etwaige Übergepäckkosten, Visum € 50,-, Sightseeing-Programme, alkoholische Getränke, Trinkgelder, Trophäenversand sowie Abendessen und Hotelunterkunft außerhalb der Jagdgebiete vor oder nach der Jagd. CITES Gebühren (sollte vor der Reise beantragt werden – Trophäe wird gleich mitgenommen).
Zusätzlicher Steinbock US \$ 5000,-

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung,
Ihr

Fair Hunt – Team

